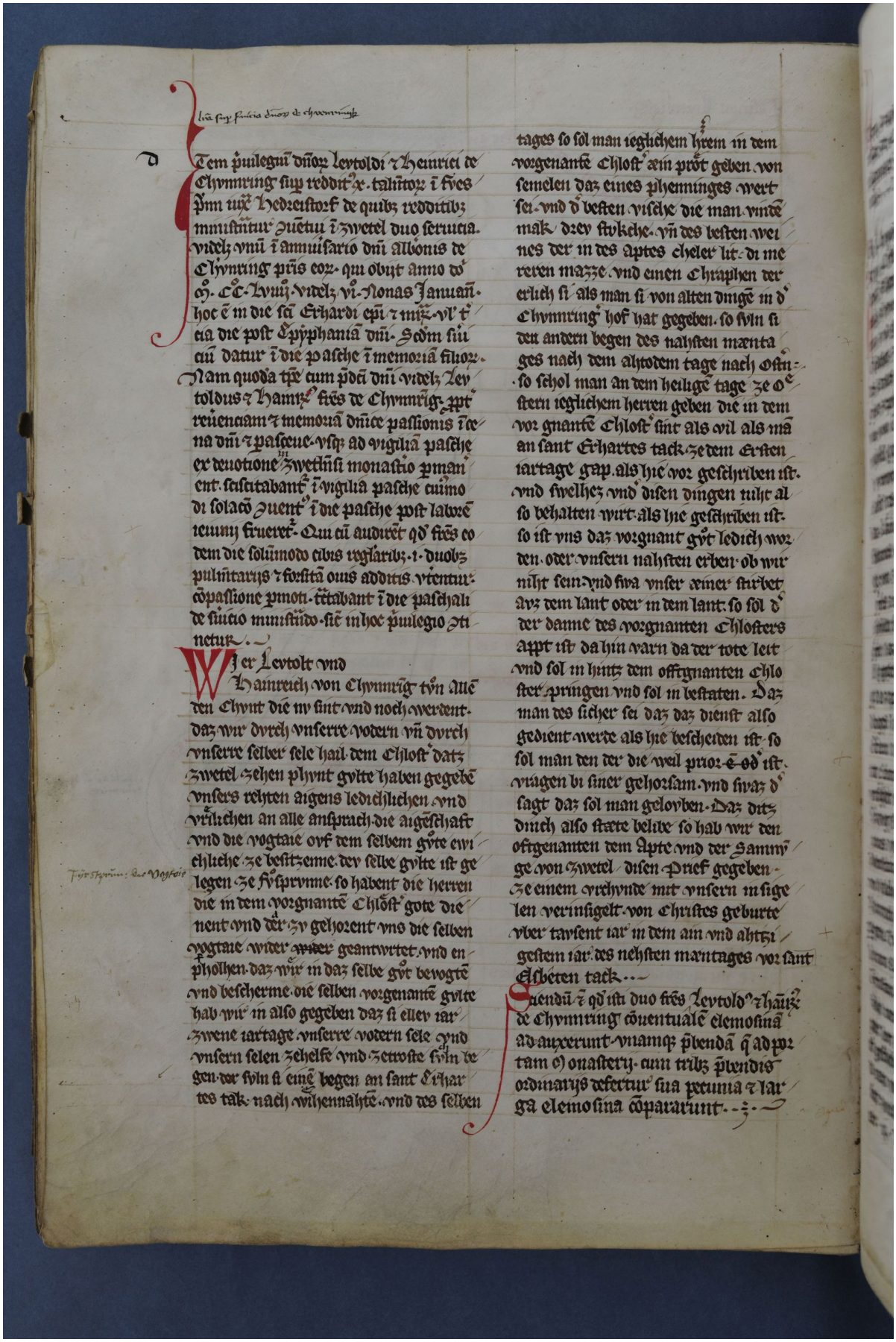
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35889
Copyright: Zwettl, Zisterzienserstift



Item pulegum dnor Leytoldi et Henrici de Chymmring sup reddit x. talentor i fres Pm iuxt Hedreistorf de quibz redditibz ministratur Quetu i Zwetel duo seruicia. videlz vnu i anniuersario dni Albonis de Chymring pris eor. qui obiit anno d̄ni. CC. Lxuij. videlz vi. Nonas Januarii. hoc e in die sci Erhardi epi et mtis. vl' t̄ cia die post Epyphania dni. Sdm siu cui datur i die pasche i memoria filior. Nam quoda tpe cum pdci dni videlz Leytoldus et Hamrich fres de Chymmrig. ppt reuencam et memoria dnice passionis i cena dni et pascue. vsq; ad vigilia pasche ex deuotione in Zwetlensi monasterio pmanent. salutabant i vigilia pasche cuimodi solacio Quent i die pasche post lawre reuuny fruerer. Qui cu audirer qd fres eodem die solumodo cibis vegiaribz. i. duobz pulmentaris et forsita ouis additis vtentur. cōpassione pmoti. tritabant i die paschali de suicio ministrido. sic in hoc pulegio Jtinetur.

Wir Leytolt vnd Hamreich von Chymmrig tun allen den chunt die nv sint vnd noch werdent. daz wir durch vnserre vodern vn durch vnserre selber sele hail dem Chlost datz Zwetel zehen phunt gvlte haben gegebē vnsers rehten aigens ledichlichen vnd vrilichen an alle anspruch die aigēschaft vnd die vogtaie ovf dem selbem gvte ewiclliche ze besitzenne. der selbe gvlte ist gelegen ze Fvsprvnne. so habent die herren die in dem vorgnantē Chlost gote dienent vnd der zv gehorent vns die selben vogtaie wider gewer geantwrtet. vnd enphollhen. daz wir in daz selbe gvt bevogtē vnd bescherme. die selben vorgenantē gvlte hab wir in also gegeben daz si eller iar zwene iartage vnserre vodern sele vnd vnsern selen zehelfe vnd zetroste svln begen. der svln si einē begen an sant Erhartes tak. nach wihennahtē. vnd des selben tages so sol man ieglichem hrem in dem vorgenantē Chlost ein prot geben. von semelen daz eines phennynges wert sei. vnd d̄ besten vische die man vnde mak drev stvkche. vn des besten weines der in des aptes cheler lit. di mereren mazze. vnd einen Chraphen der erlich si als man si von alten dingē in d̄ Chymmring hof hat gegeben. so svln si den andern begen des nahsten mantages nach dem altodem tage nach Ostn. so schol man an dem heiligē tage ze Ostern ieglichem herren geben die in dem vorgnantē Chlost sint als vil als man an sant Erhartes tak ze dem ersten iartage gap. als hie vor geschriben ist. vnd swelhez vnd disen dingen nicht also behalten wirt. als hie geschriben ist. so ist vns daz vorgnant gvt ledich worden. oder vnsern nahsten erben. ob wir nicht sein. vnd swa vnser einer stirbet. avz dem lant oder in dem lant. so sol d̄ der damne des vorgnanten Chlosters appt ist da hin varn da der tote leit vnd sol in hintz dem offgnanten Chlostet pringen vnd sol in bestaten. Daz man des sicher sei daz daz dienst also gedient werde als hie bescheiden ist. so sol man den der die weil prior ē od̄ ist. vragen bi siner gehorsam. vnd swaz d̄ sagt daz sol man gelovben. Daz ditz dinch also stete belibe so hab wir den offgnanten dem Apte vnd der Sammge von Zwetel disen Pruef gegeben ze einem vrchvnde mit vnsern insigelen versigelt. von Christes geburte vber tavsent iar in dem ain vnd ahtzigesten iar des nehsten mantages vor sant Elsbeten tak...

Tuo Stymm: dec Vogtaie

Quendū i qd̄ isti duo fres Leytold et Hainrich de Chymmring cōuentuale elemosina ad auxerunt vniamq; plenda q ad prtam o) monasterij. ann tribz plendis ordinarijs defertur sua pecunia et larga elemosina cōparauerunt...